

1 Segovia, Viadukt © Sean Pavone 2015/Fotolia 2 Semana Santa Prozessionen © josepizarro/Fotolia.com 3 Salamanca, Plaza Mayor © ATLANTISMEDIA/Fotolia

Spaniens Kernland: Kastilien - Extremadura

UNESCO-Weltkulturerbe im Herzen Spaniens
+ Semana Santa Prozessionen (Karwoche)

Wer die Auseinandersetzung mit Geschichte, Kunst und Religion schätzt, wird in Kastilien und der Extremadura fündig: Wir unternehmen einen Streifzug durch die Geschichte, bewundern römische Artefakte wie das grandiose Theater in Mérida und den bildschönen Aquädukt in Segovia. Wir erkunden das mittelalterliche Toledo und erleben eine Stadt mit jüdischen und christlichen Traditionen: Die zweite Heimat von El Greco beherbergt wunderbare Gemälde des Künstlers. Wir flanieren durch die mauerumgürtete Stadt Ávila, Wirkungsstätte der Heiligen Teresa, und durch die Universitätsstadt Salamanca. Als ob die Zeit stehen geblieben wäre, so geschlossen zeigt sich das Stadtbild von Cáceres. Mit einem kurzen Streifzug durch Madrid und dem ausführlichen Besuch im Escorial startet diese Reise königlich - sehr speziell sind die traditionellen Semana-Santa-Prozessionen in der Karwoche.



1. Tag: Wien/Linz/Graz/Innsbruck/Salzburg - Frankfurt - Madrid. Am Morgen Zuflüge nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Madrid (ca. 09.30 - 12.00 Uhr), Transfer zum Hotel. Am Nachmittag Stadtrundfahrt/-gang durch Madrid: Von der prächtigen Plaza de Cibeles geht es über die Gran Vía zum Cervantes-Denkmal - Spaziergang zum ägyptischen Tempel von Debod, zum Königspalast und durch die Gassen der

Altstadt zur Plaza Mayor.

2. Tag: Madrid - UNESCO-Weltkulturerbe Escorial - UNESCO-Weltkulturerbe Segovia. Madrid ist berühmt für seine grandiosen Museen: Am Vormittag besteht die Möglichkeit zum Besuch des Prado oder des Thyssen-Bornemisza-Museums oder des Reina Sofía-Museums, die nahe unseres Hotels liegen oder Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Literatenviertel. Am frühen Nachmittag Fahrt nach El Escorial - Besichtigung des eindrucksvollen Renaissance-Klosters, das unter Philipp II entstand und zu den mächtigsten Klosterbauten Europas zählt. Neben herausragenden Kunstsammlungen liegt hier auch die Grabstätte der span. Könige. Am Abend erreichen wir Segovia, dessen Stadtbild durch das römische Aquädukt, den mächtigen Alcázar sowie die herrliche Kathedrale geprägt wird. Abendessen (Spanferkel) in einem kastilischen Restaurant.

3. Tag: Segovia - UNESCO-Weltkulturerbe Ávila - Salamanca. Stadtrundgang vom römischen Aquädukt zur Kathedrale sowie zur mächtigen Festungsanlage des Alcázar (fak. ca. € 8,-). Gegen Mittag Fahrt nach Ávila, der höchstgelegenen Stadt Spaniens (1127 m), die noch immer von mächtigen Mauerwällen und 88 Türmen geschützt wird. Rundgang durch die Altstadt zur Kathedrale und zur Kirche der Hl. Teresa von Ávila. Am Abend erreichen wir Salamanca, in der Antike die wichtigste Handelsstadt an der römischen Silberstraße, später weltberühmt für die Universität. Salamanca gilt als eine der schönsten Städte Spaniens.

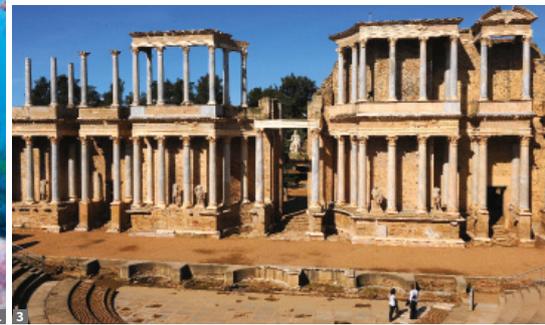
4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Salamanca. Stadtrundgang von der herrlichen Plaza Mayor zum Kloster Las Dueñas und zur Kirche San Esteban mit der prächtigen Relief-Fassade. Weiter zur Alten und Neuen Kathedrale - herausragend sind die einzigartigen Fresken sowie der Retablo der Alten Kathedrale. Wir spazieren zur Universität, die bereits 1215 als eine der ersten Universitäten in Europa gegründet wurde (Besichtigung inkl.). Aber auch das Jesuitenkolleg, die Casa de la Conchas und viele weitere Bauten begeistern den Besucher. Rest des Nachmittags zur freien Verfügung, z.B. zum Besuch der Casa Lis (Jugendstil).

5. Tag: Salamanca - La Alberca - Guijuelo - Cáceres. Fahrt in die Bergwelt südlich von Salamanca, wo der malerische Ort La Alberca mit seinen schönen Fachwerkhäusern liegt - Spaziergang durch den Ort. Weiter geht es durch die beeindruckende Bergwelt der Sierra de Francia, dem westlichen Abschluss des Kastilischen Scheidegebirges, nach Guijuelo, wo wir in die Geheimnisse des Jamón Ibérico eingeführt werden - inkl. Verkostung. Guijuelo lebt vom Schinken! Durch die Edelkastanienwälder und Kirschgärten der Sierra de Gredos erreichen wir schließlich am Abend Cáceres.

6. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Mérida und UNESCO-Weltkulturerbe Cáceres. Am Vormittag Ausflug nach Mérida: Am Ufer des Guadiana lag einst am Kreuzungspunkt wichtiger Handelsstraßen die Haupt-



Spanien:
Kastilien
Extremadura



1 Toledo © bbsferrari/Fotolia.com 2 Madrid, Plaza de Cibeles © Foto Julius 3 Merida, römisches Theater © Christian Kneissl

stadt der römischen Provinz Lusitania. Besuch des römischen Theaters, in dem die kostbare Bühnenwand aus Marmor erhalten geblieben ist, sowie des außerordentlichen Museums für Römische Kunst. Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an Resten des Kapitols und der Thermen zur römischen Brücke. Nach der Mittagspause Rückkehr nach Cáceres: Hinter dem Mauerring der Altstadt erhebt sich die mittelalterliche Stadt mit prachtvollen Adelspalästen und Türmen. Das geschlossene Stadtbild ist einzigartig erhalten geblieben - Rundgang von der Santiago-Kirche durch Gassen mit prachtvollen Palästen und das alte jüdische Viertel zur Kathedrale Santa Maria. Hier erleben wir Semana-Santa Prozessionen.

7. Tag: Cáceres - Trujillo - UNESCO-Weltkulturerbe Guadalupe - Toledo. In rascher Fahrt erreichen wir Trujillo, die Heimatstadt von Francisco Pizarro und einiger anderer Eroberer/Conquistadores, die am Sturz und an der Zerstörung der großen indianischen Hochkulturen Südamerikas beteiligt waren. Mit dem Reichtum der eroberten Gebiete errichteten die Rückkehrer grandiose Paläste in ihrer Heimat - kurzer Spaziergang durch den Ort. Weiter in die Bergwelt östlich von Trujillo - inmitten der Einsamkeit liegt die mächtige Klosteranlage Nuestra Señora de Guadalupe, gegründet für die „Schutzpatronin aller spanisch-sprachigen Länder“ - eine wundertätige Marienstatue, deren Ruhm bis weit in die Neue Welt strahlte. Nach Möglichkeit Besichtigung der einzigartigen Klosteranlage mit ihrem schönen Mudéjar-Kreuzgang. Durch die wild-romantische Bergwelt der Ibores-Region erreichen wir den Tajo und schließlich am Abend Toledo.

8. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Toledo. Hoch auf einem Hügel über dem Tajo erbaut, vereinigen sich in Toledo die Überreste maurischer Kunst mit denen jüdischen Kunsthandwerks und des christlichen Mittelalters - der berühmte Maler El Greco wirkte hier. Eindrucksvolle Kirchen stehen neben prächtigen Synagogen - und auch eine der Moscheen (El Cristo de la Luz) ist erhalten geblieben. Das Herz Toledos ist die Santa Iglesia Catedral Primada - einzigartig in ihrer Ausstattung und Größe (Besichtigung). Ausführlicher Stadtrundgang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt zu den beiden Synagogen El Transito und Santa Maria la Blanca (Besichtigung), zur Kirche Santo Tomé (hier sehen wir El Grecos „Grablegung des Grafen Orgaz“), zum Wohnhaus El Grecos und zum Kloster San Juan de los Reyes, das Isabella die Katholische errichten ließ. Mit dem Besuch der Kirche Cristo de la Luz (der ehemaligen Moschee) und einem Spaziergang zu den mächtigen Stadttoren beenden wir den Rundgang am Nachmittag.

9. Tag: Toledo - Madrid - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Innsbruck/Salzburg. Am Vormittag Fahrt zurück nach Madrid und direkter Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Lufthansa (ca. 13.00 - 15.30 Uhr) über Frankfurt nach Österreich.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, * und ****Hotels/tw. HP**

TERMINE	REISELEITER	PEEKE
15.04. - 2304.2019	Karwoche/Ostern	Mag. Christoph Benedikter
Flug ab Wien		€ 1.690,-
Flug ab Linz, Graz, Innsbruck, Salzburg		€ 1.750,-
EZ-Zuschlag		€ 450,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Madrid und retour
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 2 Nächte im guten ***Hotel in Toledo (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet - kein Abendessen am 4., 6. und 8. Tag
- typisches Spanferkel-Essen in einem kastil. Restaurant am 2. Tag
- Eintritte (total ca. € 60,-): San Lorenzo El Escorial, Kathedrale (Segovia), Kathedrale (Ávila), Kathedralen u. Universität (Salamanca), Theater und Römisches Museum (Mérida), Kloster Guadalupe, Santo Tomé, Kathedrale, San Juan de los Reyes, Cristo de la Luz u. Santa Maria La Blanca (Toledo)
- Verkostung von Jamón Ibérico (typischer spanischer Schinken)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Spanien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche deutschsprachige Führer in El Escorial, Salamanca und Toledo
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 190,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Madrid	****Hotel „Agumar“ (Stadtzentrum, nahe Atocha-Bhf.)
Segovia	****Hotel „Los Arcos“ (Stadtzentrum)
Salamanca	****Hotel „Artheus Carmelitas“ (zentral, ca. 10 Gehminuten zur Plaza Mayor)
Cáceres	****„Gran Hotel Don Manuel“ (am Rand der Altstadt, ca. 5 Gehminuten zur Plaza Mayor)
Toledo	***Hotel „Carlos V“ (Stadtzentrum, nahe Alcázar)



Spanien:
Kastilien,
Extremadura